



Die Zukunft des Handels

Wie kaufen die Deutschen in Zukunft ein?



Studie von:

Grass Roots Germany GmbH



Erstellt von:

Wiebke Erprath



Datum:

04.01.2010



Methodik

Anzahl der Befragten	1.265
Erhebungszeitraum	18.12.-21.12.2009
Erhebungsmethode	<ul style="list-style-type: none">• Online• Geschlossene Antwortvorgaben
Repräsentativität	<ul style="list-style-type: none">• Zufallstichprobe aus dem Konsumentenpanel der Grass Roots Germany GmbH
Themen der Befragung	<ul style="list-style-type: none">• Meinung zur Schließung von Quelle• Meinung zur Rettung von Karstadt• Einstellung zu Kaufhof und Otto• Bevorzugte Vertriebswege und Einkaufsstätten• Vertriebswege und Einkaufsstätten der Zukunft



Fazit I

- Die Ergebnisse der Umfrage zeigen, dass die emotionale Bindung zum stationären Einzelhandel weit stärker ausgeprägt ist, als die Bindung zum (Online-) Versandhandel. Der stationäre Handel ist erlebbar und liefert insbesondere in den letzten Jahren zunehmend emotionale Erlebnisqualitäten, womit er sich essentiell vom Versandhandel unterscheidet. Er ist persönlicher, ‚näher am Menschen‘ und auch der direkte Kontakt mit Mitarbeitern schafft eine höhere Verbindlichkeit („see and feel“).
- So ist es nicht weiter verwunderlich, dass jeweils ca. $\frac{3}{4}$ der Befragten eine potenzielle Schließung der Warenhäuser Karstadt oder Kaufhof bedauern würden, es bei den Versandhändlern Otto und Quelle aber nur jeweils lediglich gut die Hälfte der Befragten tun würde. Im direkten Vergleich schneidet der klassische Versandhandel sogar noch schlechter ab. So finden nur 13% der Befragten die Schließung Quelles schlimmer als eine potenziellen Schließung Karstadts. 50% der Befragten fänden hingegen die Schließung von Karstadt schlimmer.
- Während momentan die die Mehrheit der Befragten das Einkaufen in den Formen den stationären Handels dem Online-Versandhandel vorzieht, liegt die Zukunft des Handels nach Meinung von über 90% der Befragten im Online-Versandhandel.
- Der klassische stationäre Einzelhandel wird nach Einschätzung von nur rund $\frac{1}{4}$ der Befragten in Zukunft weniger genutzt werden. Die Mehrheit erwartet kaum Nutzungsänderungen in dieser Handelsform.
- Insgesamt wird der stationäre Einzelhandel aber nach Einschätzung der Befragten im Vergleich zu anderen Distributionsformen wie Onlineversand, Shopping- und Outlet-Centern deutlich an Bedeutung verlieren.
- Dem klassischen Versandhandel mit Katalog werden kaum Überlebenschancen eingeräumt.

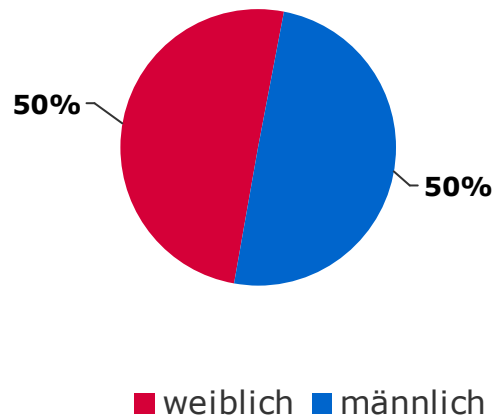


Fazit II

- Für Generalisten mit breitem Sortiment zeichnet sich ein ähnliches Bild. Während diese Form des Handels heute noch auf den vorderen Plätzen rangiert und gerne genutzt wird, wird die Zukunft auch für diese Handelsform weniger positiv erwartet. Über $\frac{3}{4}$ der Befragten sprechen dieser Handelsform kein Wachstumspotenzial zu.

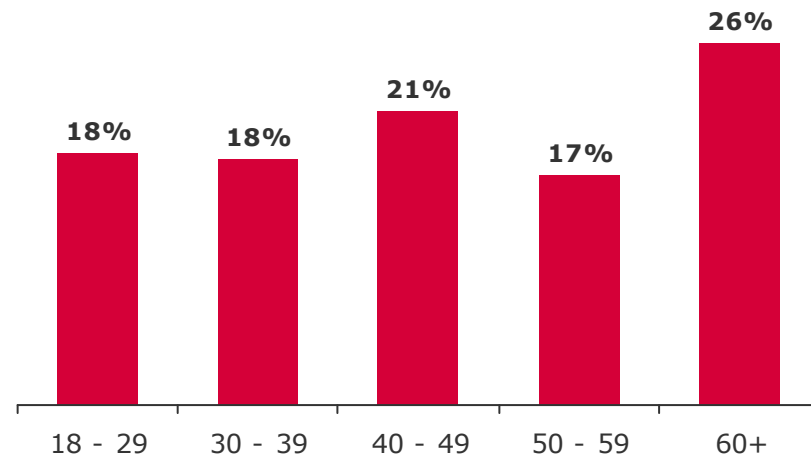
Soziodemografie 1/2

Geschlecht



n = 1.264

Alter

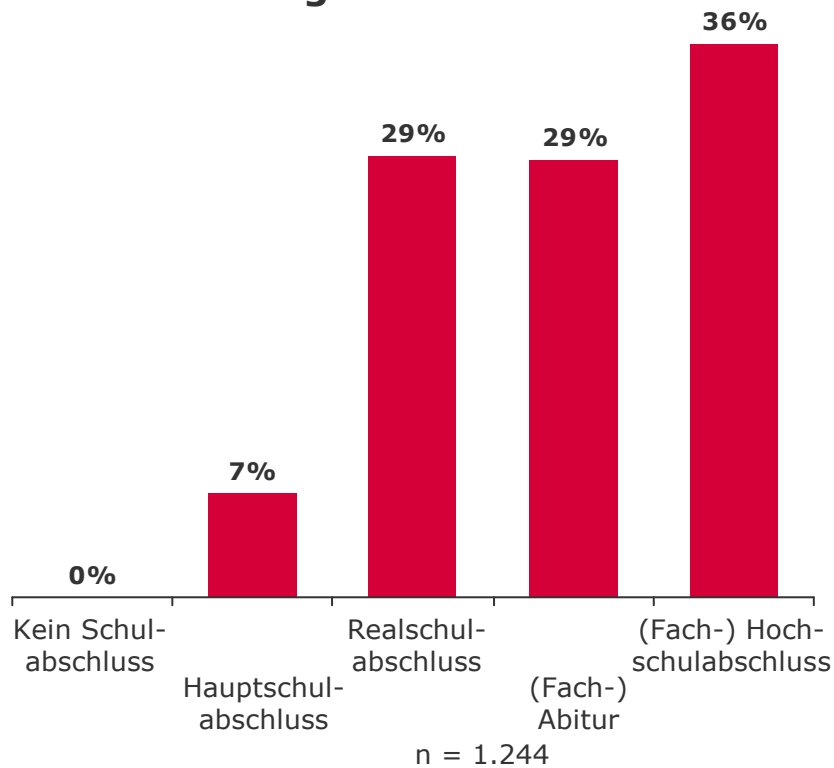


n = 1.259

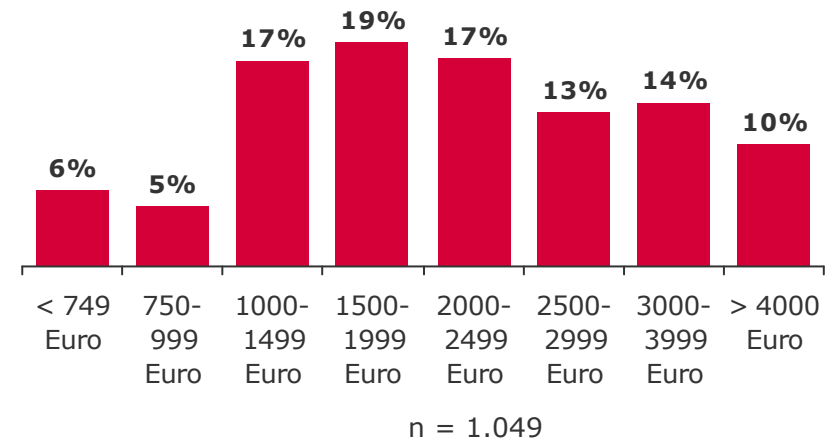


Soziodemografie 2/2

Schulbildung



Verfügbares Haushaltsnettoeinkommen





Schließung von Quelle

Frage: Bedauern Sie persönlich die Schließung des Versandhauses Quelle?



n = 1.227

Frage: Hätte Quelle Ihrer Meinung nach gerettet werden sollen?



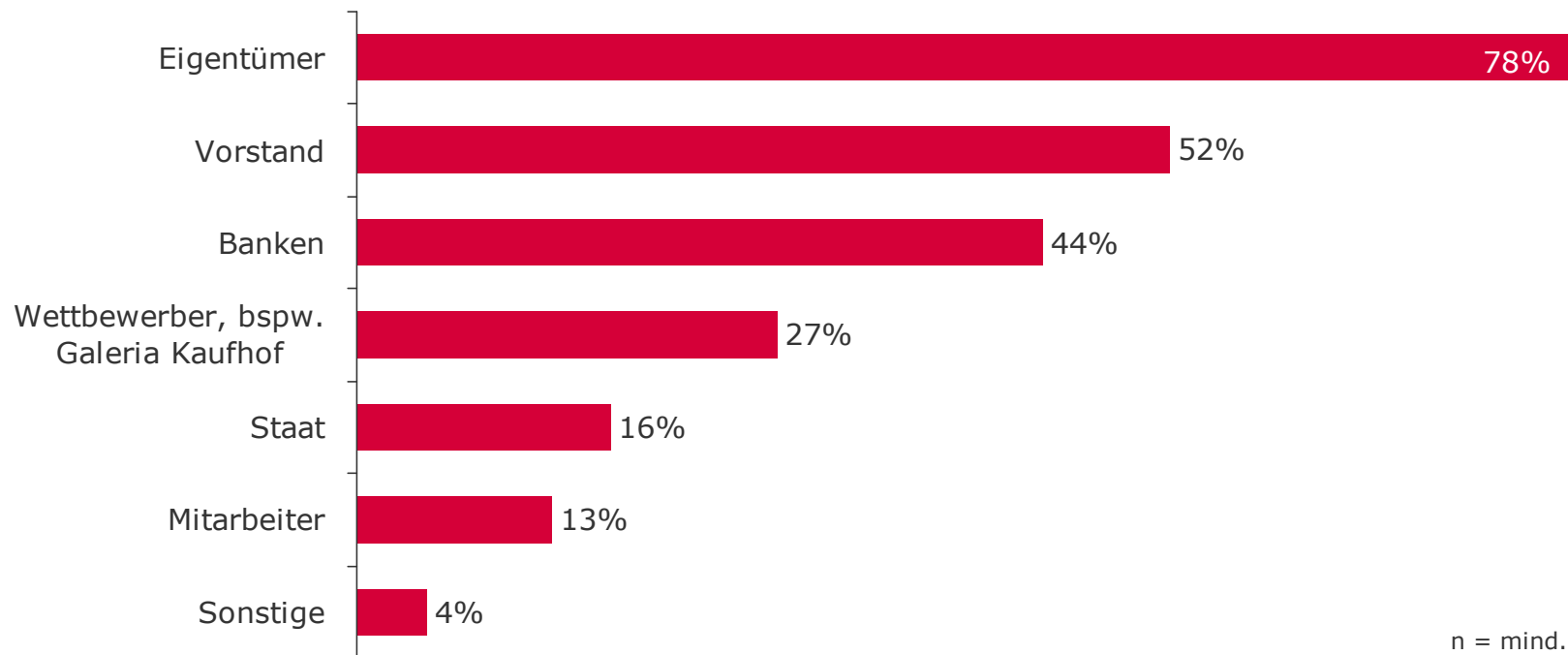
n = 1.150

➔ Nur gut die Hälfte der Befragten bedauert die Schließung von Quelle. Ebenfalls nur gut die Hälfte der Befragten ist der Meinung, das Quelle hätte gerettet werden sollen.



Rettung von Quelle

Frage: Von wem hätte Quelle Ihrer Meinung nach gerettet werden sollen?

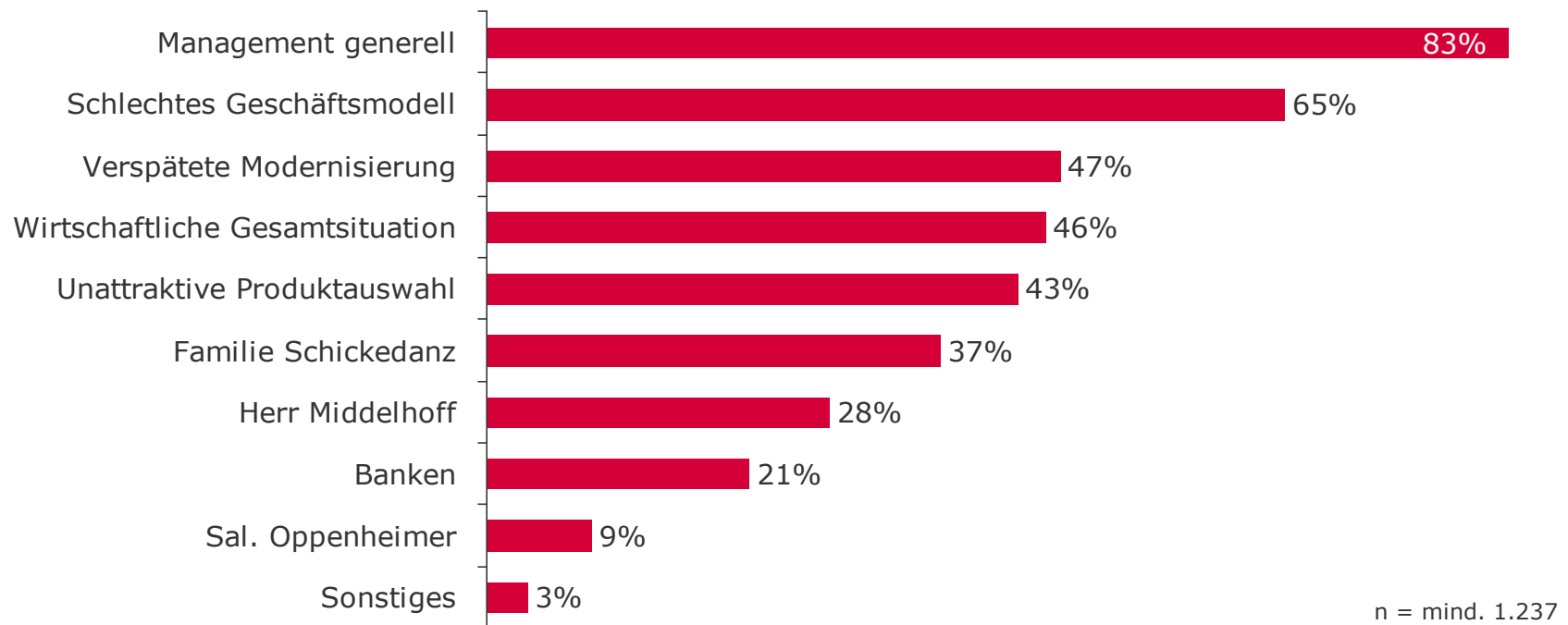


➔ Befragte, die sich für eine Rettung Quelles aussprachen, waren mehrheitlich der Meinung, dass die Rettung durch den Vorstand und v.a. durch die Eigentümer hätte erfolgen sollen.



Schuld an der Schließung von Quelle

Frage: Wer oder was trägt Ihrer Meinung nach die Schuld an der Schließung Quellen?



➔ Die Schuld an der Schließung Quellen wird von über 80% der Befragten dem Management und dem nicht mehr zeitgemäßen Geschäftsmodell zugeschrieben.



Zukunft von Karstadt

Frage: Die Zukunft von Karstadt ist heute noch offen. Würden Sie persönlich eine Schließung der Karstadt-Warenhäuser in den nächsten 24 Monaten bedauern?

■ Ja

■ Nein



n = 1.224

Frage: Was würden Sie mehr bedauern: Die Quelle Schließung oder eine Schließung von Karstadt?

■ Schließung von Karstadt ist schlimmer

■ Weder noch

■ Schließung von Quelle ist schlimmer



n = 1.214

- ➔ Eine potenziellen Schließung der Karstadt-Warenhäuser würden $\frac{3}{4}$ der Befragten bedauern. Eine Schließung von Karstadt empfände über 50% der Befragten schlimmer als eine Schließung Quellen. Lediglich 13% empfinden die Schließung Quellen schlimmer als eine Schließung von Karstadt.



Rettung von Karstadt

Frage: Momentan sieht es so aus, als würden 120 Karstadt-Warenhäuser ‚gerettet‘ werden. Was halten Sie davon?

- Ich halte dies für die beste Lösung
- Weder noch
- Ich halte es für die schlechteste Lösung

- Ich halte es für eine sehr gute Lösung
- Ich halte es für eine eher schlechte Lösung



n = min. 1.236

➔ Ca. $\frac{3}{4}$ der Befragten stehen einer Rettung der Karstadt-Warenhäuser deutlich positiv gegenüber.



Meinungen zu potenziellen Schließungen

Frage: Würden Sie persönlich eine Schließung Kaufhofs in den nächsten 24 Monaten bedauern?



n = 1.195

Frage: Würden Sie persönlich eine Schließung des Otto-Versandhauses in den nächsten 24 Monaten bedauern?



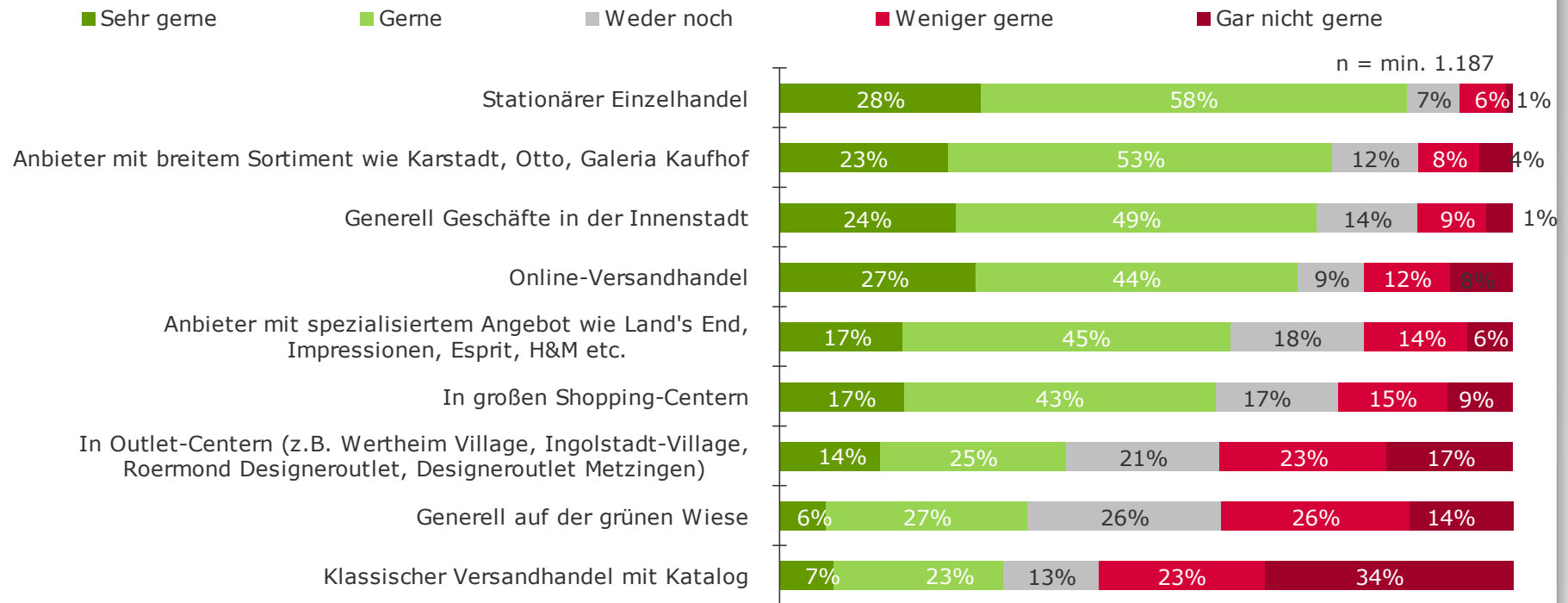
n = 1.180

⇒ Knapp $\frac{3}{4}$ der Befragten würde einer Schließung Kaufhofs bedauern. Dahingegen würden nur gut die Hälfte der Befragten eine Schließung Ottos bedauern.



Einkaufsverhalten

Frage: Wo kaufen Sie persönlich gerne ein?



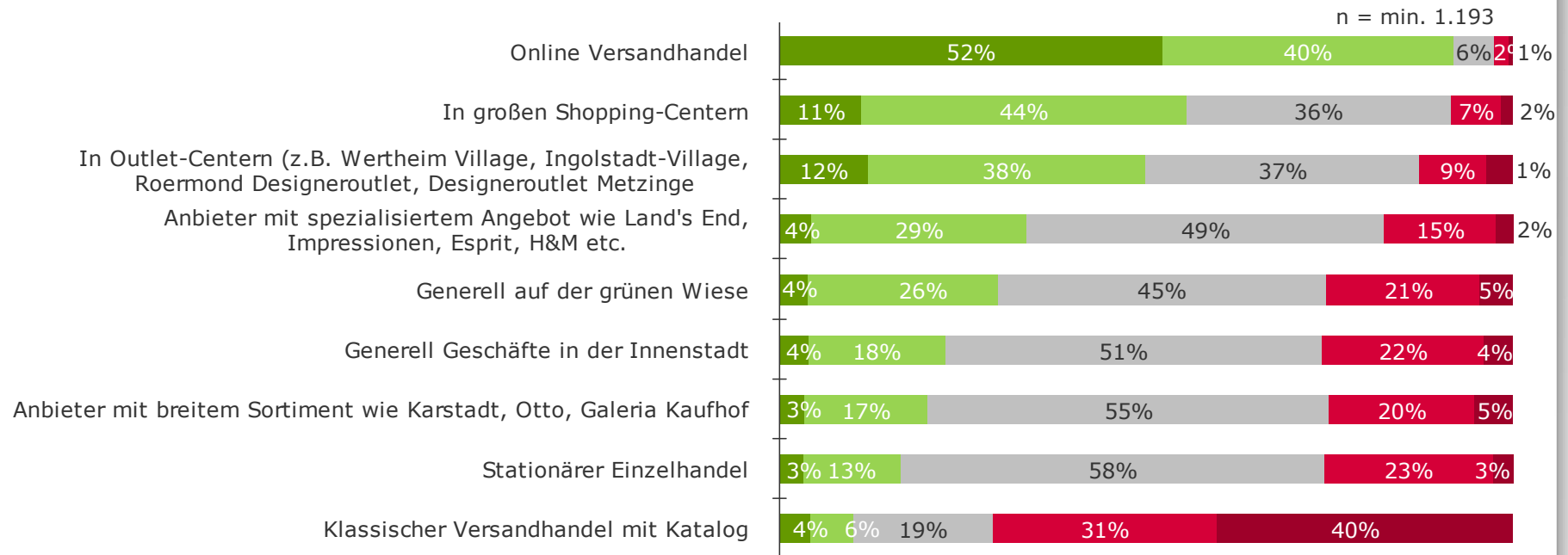
➔ Die Mehrheit der Befragten zieht aktuell das Einkaufen in den Formen den stationären Handels dem Online-Versandhandel vor. Generalisten wird vor spezialisierten Anbietern der Vorzug gegeben.



Einkaufsverhalten der Zukunft

Frage: Was glauben Sie, welchen der folgenden Vertriebswege zum Einkaufen werden die Konsumenten in Deutschland in 10 Jahren deutlich mehr oder deutlich weniger nutzen?

■ Deutlich mehr nutzen ■ Mehr nutzen ■ Unveränderte Nutzung ■ Weniger nutzen ■ Deutlich weniger nutzen



➔ Über 90% der Befragten sehen die Zukunft des Handels im Onlineversandhandel. Über 50% sprechen dem Katalog-Versandhandel kaum Überlebenschancen zu. Auch der klassische stationäre Einzelhandel und Generalisten mit breitem Sortiment werden auf die hinteren Plätze verwiesen.



Vielen Dank für Ihr Interesse!



Kontakt:

Wiebke Erprath

Grass Roots Germany GmbH
Prinzenallee 15
40549 Düsseldorf

Tel +49 (0)211 22100-260
Fax +49 (0)211 22100-8260

Email: wiebke.erprath@grg.com

www.grassroots-de.com